

# 115 Weltliche und einige geistliche Lieder

## 56. Vater unser, der du bist im Himmelreich

Editor: Anthony Maydwell

Lyrics: Lord's Prayer paraphrase

Source: <https://rism.online/sources/993103309>

Steffanus Mahu (Steffan Mahu)

c. 1485-c.1541

*Vater unser, der du bist im Himmelreich  
boch über uns, darum im Geist  
wilt angebetet werden:  
dein heilger Nam werd ansgebreit gewaltiglich,  
geehrt in uns und überall  
im Himmel und auf Erden.  
Das Reich der Gnaden komm uns zu  
und thu in uns bekleiben,  
und was dir nit gefällig ist  
in uns, das wöllst austreiben,  
auf dasz wir mögen ewiglich  
in deinem Reich beleiben.*

*Auch billig, Herr, so bitt wir dasz dein Will gescheh  
auf Erden hie in allermasz  
wie in dem Himmelreiche,  
dohin dann niemand kommen kann und mag bestan,  
dann der allein den Willen sein  
mit deinem thut vergleichen.  
Und gib uns unser täglich Brot,  
der Seelen ihre Speise:  
ich mein dein heiligs göttlichs Wort,  
dasz wir das hörn mit Fleisze,  
darmit du uns zur Seligkeit  
den rechten Weg wilt weisen.*

*Auch unser Schuld und Missethat, Herr, uns erlasz,  
und ob wir dich erzürnet han,  
das wöllst uns nit zumessen,  
dann wir auch unsern Schuldigern thun solchernasz:  
warmit sie uns erzürnet han,  
das wöll wir ganz vergessen.  
In kein Versuchung uns einführ,  
darin wir möchten verderben,  
fü solchem Uebel uns bewahr,  
darvon die Seel möcht sterben,  
und mach uns alle sampt zu gleich  
in deinem Reich zu Erben.*

Our Father, who art in heaven,  
above us, therefore in spirit  
you want to be worshipped:  
your holy name be cast mightily,  
honored in us and everywhere  
in heaven and on earth.  
The kingdom of grace come to us  
and stay in us,  
and what is not pleasing to you  
in us, you want to drive out,  
so that we may eternally  
remain in your kingdom.

Also rightly, Lord, so we pray that your will be done  
on earth here in every way  
as in the heavenly kingdom,  
where then no one can come and may stand,  
then the one who alone is the will  
with yours does compare.  
And give us our daily bread,  
the food of souls:  
I mean your holy divine word,  
that we hear it with diligence,  
so that you will show us  
the right way to blessedness.

Also our guilt and wrongdoing, Lord, forgive us,  
and if we have angered you,  
you want to not measure it to us,  
then we also to our debtors do likewise:  
wherewith they have angered us,  
we will completely forget.  
Lead us not into temptation,  
in which we might perish,  
preserve us from such evil,  
from which the soul might die,  
and make us all together alike heirs  
in your kingdom.

Discantus

Altus

Tenor

Bassus

Un - ter un - ser der du\_ bist im\_ hym - mel - -



23

D. - ley - ben und was dir nit ge -

A. - - - - - ben und was dir nit ge - fel -

T. uns be - lei - - - - - ben und was dir

B. uns be - ley - - - - - ben und das dir nit

27

D. - fel - - - - - lig ist das wölst in

A. - - - - - lig ist das wölst in uns auß - -

T. nit ge - fel - - - - - lig ist das wölst in

B. - - - - - ge - fel - - - - - lig ist das wölst in

31

D. - uns auß - - - - - trey - - - - - ben auff das

A. - - - - - trey - - - - - ben auff das

T. uns auß - - - - - trey - - - - - ben

B. uns auß trey - - - - - ben auff

35

D. auff - - - - - das wir mö - gen e - wig - lich

A. wir mö - - - - - gen e - - - - - wig - lich in

T. auff das wir mö - - - - - gen e - - - - - wig -

B. das wir mö - - - - - gen e - - - - - wig - lich in

39

D. in die - nem Reych be - ley - - - ben.

A. dei - nen reich be - ley - - - ben.

T. lich in dein - em reich be - lei - - - ben.

B. dein - nem Reich be - ley - - - ben.